

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Arlin Cakal-Rasch +49 202 563 4248 +49 202 563 784248 arlin.cakal-rasch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.11.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1484/22 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
08.12.2022 Integrationsausschuss		Entgegennahme o. B.
LernRäume - ein außerschulisches Bildungsangebot zur Überbrückung der Wartezeit auf einen Schulplatz für geflüchtete schulpflichtige Kinder und Jugendliche		

Grund der Vorlage

Information an den Integrationsausschuss zum Sachstand schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus der Ukraine

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme ohne Beschluss

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine sind zahlreiche schulpflichtige Kinder und Jugendliche in Wuppertal angekommen. Mit Stand November 2022 sind dies rd. 1300 Kinder und Jugendliche. Alle Verantwortlichen wie die Schulaufsicht, die Schulverwaltung und das Kommunale Integrationszentrum sind hier im engen Austausch um den Bedarf aufzugreifen und zügig in das Schulsystem einzusteuern. Dennoch ist aufgrund der hohen Anzahl an geflüchteten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen ein deutlicher Engpass zu sehen und es entstehen Wartezeiten in der Zuweisung in eine Schule.

Konzept LernRäume Wuppertal

Das Kommunale Integrationszentrum hat zur zeitnahen Versorgung und schulischen (und (sozialen) Integration der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen ein Konzept „LernRäume“ für Wuppertal entwickelt. Die LernRäume Wuppertal sind ein außerschulisches Bildungsangebot zur Überbrückung der Wartezeit auf einen Schulplatz. Das Angebot richtet sich an neu eingewanderte oder geflüchtete Kinder und Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren.

Ziel ist die schulische und soziale Integration der Kinder und Jugendlichen durch die Vermittlung von Deutschkenntnissen und das begleitete Kennenlernen der Stadt mit seinen Angeboten. Damit stellt das Überbrückungsangebot nicht nur eine Brücke zur Schule sondern auch eine Brücke in das Quartier - in unsere Stadtgesellschaft mit seinen Anlaufstellen und Angeboten für Kinder und Jugendliche dar.

Geplant sind LernRäume derzeit an fünf Standorten (Heckinghausen, Barmen, Elberfeld, Vorwinkel und Ronsdorf). Die festen Lerngruppen (15 – 20 Kinder/Jugendliche pro Gruppe) treffen sich dreimal pro Woche verbindlich für jeweils drei Stunden. Eine Stunde pro Lerntag nutzen die Kinder und Jugendlichen der Lerngruppe das Lernbüro, in dem sie Themen und Inhalte aus dem außerschulischen Bildungsangebot individuell vertiefen und/oder erweitern. Unter anderem können die Kinder mit digitalen Medien arbeiten. Zudem runden Exkursionen, Workshops und Projekte das Angebot ab.

Betreut und unterrichtet werden die Kinder und Jugendlichen von jeweils zwei pädagogischen Honorarkräften oder Lehramtsstudierenden der Bergischen Universität Wuppertal. Das Team Integration und Bildung des Kommunalen Integrationszentrums unterstützt und berät die Studierenden und Honorarkräfte didaktisch, methodisch und fachlich. Es koordiniert das außerschulische Angebot und stellt die Lehr- und Lernmittel bereit.

Zur Umsetzung des Angebotes findet eine enge Zusammenarbeit mit den lokalen Kooperationspartner*innen statt wie z. Bsp. dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKf) in Heckinghausen und der Evangelisch-methodistisch Gemeinde in Barmen. Weitere Kooperationspartner*innen werden zur Umsetzung in den anderen Quartieren einbezogen.

Die LernRäume Wuppertal sind flexibel ausgerichtet, d.h. das Bildungsangebot wird je nach Bedarf an die aktuelle Situation angepasst (so kann ein Angebot z.B. auch im Nachmittagsbereich stattfinden).

Anfang November 2022 startete exemplarisch der erste LernRaum in der „Krawatte“ gegenüber des Arthotels. Ein weiterer LernRaum startet Anfang Dezember für die Kinder und Jugendlichen, die im Gebäude der „Tafel“ untergebracht sind.

Die Angebote werden zunächst anhand einer freundlichen Spende der Bethe Stiftung in Höhe von 50.000€ finanziert.

Mit den ersten Angeboten und Erfahrungen vor Ort wird das Pilotprojekt weiterentwickelt und weiter ausgebaut. Weitere Spenden werden für dieses Projekt generiert und eingesetzt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Kosten und Finanzierung

Eine Gruppe LernRäume kostet im Monat rd. 700 € (Honorar- und Sachmittel).
Es liegt eine Spende der Bethe-Stiftung in Höhe von 50.000 € vor.